Presseinformation

6. Juni 2012

LH Pröll bei Generalversammlung des Maschinenrings NÖ-Wien

„Maschinenring ist ein Vorbild und eine Chance"

In Breitenau (Bezirk Neunkirchen) nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Mittwoch, 6. Juni, an der diesjährigen Generalversammlung des Maschinenrings NÖ-Wien teil.

„Der Maschinenring, der in den vergangenen 40 Jahren viel bewegt und viele Erfolge erarbeitet hat, ist ein Vorbild und eine Chance. Ein Vorbild ist dieses Netzwerk deshalb, weil es ein Gegensignal gegen den Trend der Zeit, gegen die Egoismen und den Materialismus, darstellt; der Maschinenring macht Mut, sich zur sozialen Verantwortung zu bekennen und erfüllt somit eine wichtige Aufgabe. Als Chance ist der Maschinenring deshalb zu betrachten, weil er über eine zukunftsträchtige und tragfähige Struktur verfügt, auf den persönlichen Kontakt zwischen den Menschen setzt und weil hier kompetent, professionell und qualitätsvoll gearbeitet wird", betonte Pröll in seiner Festrede. Weiters sei der Maschinenring ein unverzichtbares regionalpolitisches Instrument, bei dem das „Wir" vor dem „Ich" komme, und habe eine unanfechtbare Marktposition und somit eine große Verantwortung im Inneren wie im Äußeren - er sei ein Sicherheitsnetz für die Menschen, so der Landeshauptmann.

Der Maschinenring NÖ-Wien, der seinen Hauptsitz in Mold hat und seine Generalversammlung jährlich in einer anderen Region abhält, hat sich in den vergangenen rund vier Jahrzehnten von einer landwirtschaftlichen Selbsthilfeorganisation zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen entwickelt und ist heute somit ein aus der Landwirtschaft stammendes Dienstleistungsunternehmen, das für Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Institutionen in den Bereichen Pflege und Reinigung von Außenanlagen sowie Baumpflege, Winterdienst, Forstdienste und Personalleasing tätig ist. Die Gründung des Landesverbands NÖ erfolgte im Jahr 1970, zwischen 1980 und 2005 wurden aus 57 regionalen Maschinenringen 19 Maschinenringe in ganz Niederösterreich. In diesen 19 Geschäftsstellen arbeiten aktuell 177 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in den gewerblichen Bereichen zählt man über 3.000 Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer, weiters werden 15.344 Mitgliedsbetriebe und ca. 2.000 Betriebshelfer gezählt. Im Jahr 2011 betrug der Gesamtumsatz in allen Bereichen 67 Millionen Euro, die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich auf über eine Million. Das Motto der diesjährigen Generalversammlung lautete „Gemeinsam zum Erfolg - Stärkung der Regionalität durch überregionale Zusammenarbeit".

Nähere Informationen: Maschinenring NÖ-Wien, Emil Jovanov, MSc, Telefon +43(0)5906030080, e-mail emil.jovanov@maschinenring.at; bzw.

Presseinformation

niederoesterreich@maschinenring.at, http://www.maschinenring.at/: